

Lokale Gefahrenstellen durch Triebschnee in den Hochlagen!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



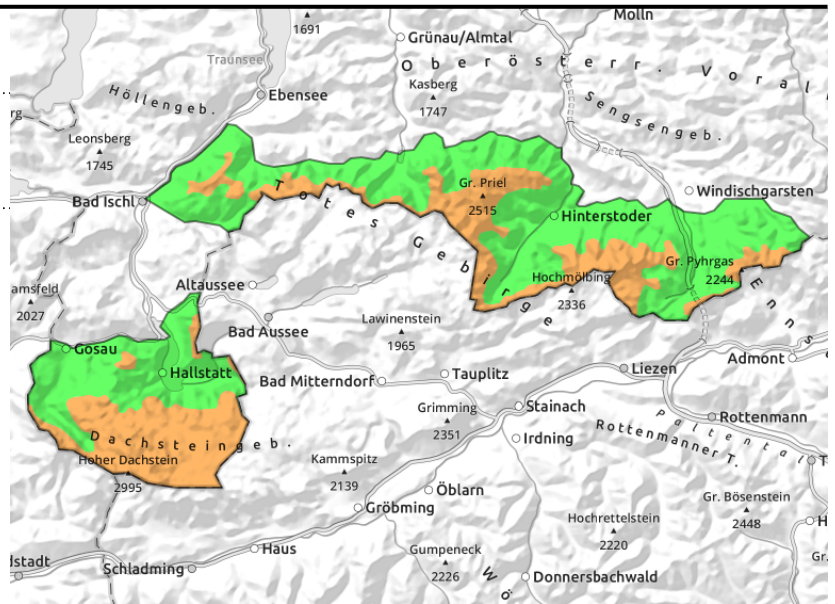
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Waldgrenze



kleinräumige und auch überdeckte Tribschneepakete



Das lokale Tribschneeproblem ist in den hohen Lagen noch zu beachten!

Vor allem in den hochgelegenen Kamm- und Gipfellagen sind störanfällige Tribschneeablagerungen vorhanden. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in kammnahen steilen Bereichen, verfüllten Mulden und Rinnen bzw. hinter Geländekanten nord- über ost- bis südseitig. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Tribschneeablagerungen sind teils schwer zu erkennen, da sie durch etwas Neuschnee überdeckt wurden.

Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen sind Tribschneeablagerungen vorhanden, die Schwachschichten enthalten können. Die Bindung zur verharschten, harten und teils eisigen Altschneedecke ist nur ungenügend. Oberflächenreif wurde überdeckt. Mit den noch kalten Temperaturen setzt sich der Schnee nur langsam. In tiefen, auch mittleren sonnseitigen Lagen ist weiterhin eine nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch ist auf den Bergen zunächst mit strahlendem Sonnenschein zu rechnen. Ab Mittag ziehen von Norden her über den Gipfeln teils dichtere hohe Wolkenfelder durch. Die Sicht kann dadurch etwas diffuser werden. Im Hochgebirge weht mäßiger Nordostwind. Temperaturen in 1500 m um -5 Grad, in 2000 m -7 Grad.

Am Donnerstag überwiegt meist von früh bis spät der Sonnenschein. Im Bereich von Hochnebefeldern kann die Sicht in tieferen Lagen örtlich beeinträchtigt sein, darüber ist die Fernsicht bei meist wolkenlosem Himmel ausgezeichnet. Im Hochgebirge ist mäßig starker Nordostwind spürbar. Die Temperatur steigt während des Tages an. Zur Mittagzeit hat es in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Die Schneebrettgefahr geht zurück.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



12.01.2022

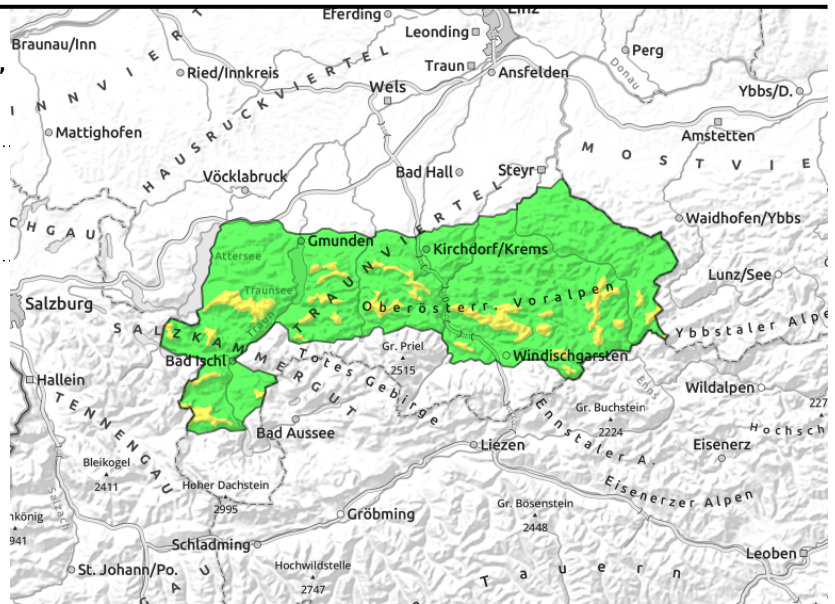
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler
Voralpen**



Waldgrenze



kleinräumige
Tribschneepakete, teils
überdeckt



In den höheren Lagen kamm- und gipfelnahe Tribschnee beachten!

Die Schneebrettlawinen können über der Waldgrenze, vor allem aber in den höheren Lagen, vereinzelt bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den steilen Kammlagen, verfüllten Mulden und Rinnen bzw. hinter Geländekanten nord- über ost- bis südwestseitig. Teils sind Tribschneeablagerungen schwer zu erkennen, da sie dünn überdeckt wurden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen sind Tribschneeablagerungen vorhanden, die Schwachschichten enthalten können. Die Bindung zur verharschten, harten und teils eisigen Altschneedecke ist könnte noch gestört werden. Oberflächenreif wurde überdeckt. Mit den noch kalten Temperaturen setzt sich der Schnee nur langsam. In tiefen, auch mittleren sonnseitigen Lagen ist weiterhin eine nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch ist auf den Bergen zunächst mit strahlendem Sonnenschein zu rechnen. Ab Mittag ziehen von Norden her über den Gipfeln teils dichtere hohe Wolkenfelder durch. Die Sicht kann dadurch etwas diffuser werden. Im Hochgebirge weht mäßiger Nordostwind. Temperaturen in 1500 m um -5 Grad, in 2000 m -7 Grad.

Am Donnerstag überwiegt meist von früh bis spät der Sonnenschein. Im Bereich von Hochnebelfeldern kann die Sicht in tieferen Lagen örtlich beeinträchtigt sein, darüber ist die Fernsicht bei meist wolkenlosem Himmel ausgezeichnet. Im Hochgebirge ist mäßig starker Nordostwind spürbar. Die Temperatur steigt während des Tages an. Zur Mittagzeit hat es in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht zurück.

Lawinprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

